

# **music & message**

## **– PROJEKTBE SCHREIBUNG**

### **1 Vision**

#### *1.1 Bisherige Uploads*

music & message ist ein Projekt, das 2015 von Benjamin Brecht gegründet wurde. Die Vision bestand darin, Musik und Botschaft zusammenzubringen und dadurch ein „Einklang“ zu erschaffen. Durch Videos, die im ersten Teil eine 90-sekündige Botschaft erhielten und danach das passende Lied gespielt wurde, sollte dies gelingen. Gesagt, getan – Bis heute sind in Zusammenarbeit mit über 100 Musikern und Rednern (inkl. Livevideos des von 2016-2018 durchgeführten Festivals „Langensteinbacher Wohnzimmer“) über 80 Videos zu unterschiedlichsten christlichen Themen entstanden. Mit insgesamt über 100.000 Aufrufen (Stand Ende 2019) etablierte sich das Projekt über die Jahre zu einem angesagten Youtubekanal.

#### *1.2 Zielgruppe*

Zu der Zielgruppe gehören Zuhörer, die mit Youtube und dem Nutzen des Internets vertraut sind. Das Projekt soll konkret Menschen im Alter von 16 bis 40 Jahren ansprechen und dabei der „Generation Lobpreis“ fundierten und qualitativen geistlichen Inhalt zur Verfügung stellen. Die Kernthemen beinhalten den Alltag, die Bibel und die klare Jesus-Nachfolge. Dies soll in jedem Video durch Musik und Ansprache zum Vorschein kommen. Durch Inputs und ansprechende Melodien sollen aber nicht nur Kirchengänger angesprochen werden, sondern auch kirchenfernen Menschen einen lockeren Zugang zu geistlichen Themen ermöglicht werden.

#### *1.3 Andockung an bestehenden Gemeinden*

Ein wesentlicher Baustein für die Zukunft soll die Zusammenarbeit mit Gemeinden und ihren Jugendkreisen sein. Hier soll ein Team entstehen, das Musiker und Redner auf regionaler Ebene entdeckt und für das Projekt zur Verfügung stellt. Der gemeinsame Austausch über Themen, Videogestaltung und der gesamten Vision soll dazu anregen, neue Ideen zu kreieren und im geistlichen Austausch zu bleiben. Hierbei sollen konkret die Jugendkreise im Umfeld Karlsruhes und des Enzkreises kontaktiert werden.

#### *1.4 Ideen für die Zukunft*

Für die Zukunft stehen einige neue Ideen im Raum, die mit Hilfe des Netzwerks der evangelischen Kirche Baden umgesetzt werden können. So können durch die Andockung an bestehende Gemeinden Events bzw. Gottesdienste durchgeführt werden, die Musik und Botschaft durch kurze Impulse zusammenführen und nicht langatmig erscheinen. Ebenso besteht das Potential, ein „Botschafter-Team“ mit Verantwortlichen aus verschiedensten Gemeinden zu gründen und sich in regelmäßigen Abständen zu treffen. Durch die Ansammlung vieler Kurzpredigten und Lieder aus den m&m-Videos durch qualitative Audioaufnahmen besteht die Möglichkeit, eine CD zu publizieren.

## **2 Einbindung in die Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste**

### *2.1 Kooperation*

Um dem Projekt music & message eine Plattform zu geben, soll das Zentrum für Kommunikation (ZfK) informiert und mit eingebunden werden. Das große Wissen des ZfKs über die Gestaltung und Verbreitung neuer und bestehender Projekte wird eine große Bereicherung darstellen, da dadurch mehr Aufrufe generiert werden und neben Youtube neue mediale Formen angedacht werden können.

### *2.2 Spenden und Finanzverwaltung*

Durch eine finanzielle Unterstützung durch die Kirche kann das Projekt neue Möglichkeiten und eine Verbindlichkeit entfalten. So besteht die Idee, die Versicherung von ehrenamtlichen Mitarbeitern über das Projekt FreshX laufen zu lassen und eine Übungsleiterpauschale an das Schlüsselteam (Organisation, Design, Video und Ton) auszuzahlen. Zusätzlich sollten die Fahrtkosten der Verantwortlichen erstattet werden. Der Anschub zur Finanzierung kann durch ein Budget der AMD gelingen, das für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellt wird. Ebenso ist es möglich, Stiftungen und Förderungen der Landeskirche mit diesem Projekt vertraut zu machen und Spendengelder darüber zu empfangen.

## **3 music & message konkret**

### *3.1 Gemeinschaftsstiftend*

music & message soll sich zu einem Projekt etablieren, das von Gemeinschaft lebt. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Menschen, die Teil der Videos werden, soll eine Art „Fangemeinschaft“ entstehen. Durch zusätzliche Treffen in verschiedenen Orten und Veranstaltungen in Cafés soll die Gemeinschaft und die Beziehungen untereinander gestärkt werden. Wichtig hierbei ist auch, dass es sich nicht ausschließlich um „kirchlich belastete Räume“ handelt, da dies eine Hürde für Außenstehende darstellen könnte. Das Projekt soll niedrigschwellig sein und jedem die Möglichkeit geben, in Kontakt und Austausch zu treten.

### *3.2 Leiterstruktur*

Neben der Organisatorischen Leitung, die derzeit Benjamin Brecht inne hat, soll eine Videografische- und Tontechnische Leitung ins Leben gerufen werden. Benjamin Brecht kümmert sich weiterhin um die Drehtermine, lädt Musiker, Pastoren, Redner etc. ein und ist Ansprechpartner für den Rahmen der Veranstaltungen. Fabian Kollmann, der jahrelange Erfahrung im Bereich der Foto- und Videografie hat, wird sich um die Kameraaufnahmen vor Ort kümmern, die Videos in professionellem Stil schneiden und sie im Nachhinein für die Öffentlichkeit bereit stellen. Lauritz Leiber, der Tontechniker der Karlsruher Lobpreisband Alive-Worship ist, trägt dazu bei, dass Fabian Kollmann mit guten Audiospuren versorgt wird. Ruben Santoro, studierter Mediendesigner, entwickelt ein neues Logo und eine eigene Corporate Identity für music & message. Gemeindediakon Göran Schmidt berät das Team bei der Finanzbeschaffung und Bekanntmachung des Projektes, um Fördergelder zu generieren.

### *3.3 Vernetzung mit Gemeinden*

Im Bereich der Vernetzung wird an bestehenden Gemeinden angedockt. Neben der Kirchengemeinde in Langensteinbach sollen die Liebenzeller Gemeinschaft in Wilferdingen und auch die Hochschule in Bad Liebenzell Kooperationspartner darstellen.